

	Bestrahlung von außen	Bestrahlung von innen	Operation
Wie läuft die Behandlung ab?	<ul style="list-style-type: none"> Die Prostata wird zielgerichtet für mehrere Wochen täglich von außen bestrahlt. 	<ul style="list-style-type: none"> Kleine Strahlungsquellen werden unter Narkose in die Prostata eingebracht. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Prostata wird bei einer Operation unter Vollnarkose vollständig entfernt.
Was ist das Ziel der Behandlung?	<ul style="list-style-type: none"> Das Ziel ist, den Prostatakrebs möglichst vollständig zu beseitigen. Das soll verhindern, dass er irgendwann vielleicht doch weiter fortschreitet. 		
Kann die Behandlung verhindern, dass der Prostatakrebs fortschreitet?	<ul style="list-style-type: none"> Innerhalb von 15 Jahren nach einer Bestrahlung von außen oder einer Operation schreitet der Prostatakrebs wahrscheinlich bei 11 von 100 Männern fort. Anhand von wissenschaftlichen Studien lassen sich für die Bestrahlung von innen noch keine Zahlen nennen. Fachleute gehen davon aus, dass es ähnlich wie bei den anderen Behandlungen ist. 		
Kann die Behandlung verhindern, dass der Prostatakrebs streut?	<ul style="list-style-type: none"> Innerhalb von 15 Jahren nach einer Bestrahlung von außen oder einer Operation streut der Prostatakrebs wahrscheinlich bei 5 von 100 Männern. Anhand von wissenschaftlichen Studien lässt sich noch nicht sicher sagen, wie gut die Bestrahlung von innen verhindern kann, dass der Prostatakrebs streut. Fachleute gehen davon aus, dass es ähnlich wie bei den anderen Behandlungen ist. 		
Wie viele Männer sterben in den nächsten 15 Jahren?	<ul style="list-style-type: none"> Unabhängig von der Behandlung sterben gleich viele Männer innerhalb von 15 Jahren. Insgesamt sterben 22 von 100 Männern an unterschiedlichen Todesursache, davon 3 Männer an Prostatakrebs. 		
Wie wirkt sich die Behandlung auf die Erektionsfähigkeit aus?	<ul style="list-style-type: none"> In den ersten 6 Monaten haben durch die Bestrahlung von außen wahrscheinlich 30 von 100 Männern so starke Erektionsprobleme, dass kein Sex möglich ist. Bei vielen Männern bleiben die Erektionsprobleme langfristig bestehen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Bestrahlung von innen kann zu Erektionsproblemen führen. Anhand von Studien sind noch keine genauen Zahlen bekannt. Fachleute gehen jedoch davon aus, dass es ähnlich wie bei einer Bestrahlung von außen ist. 	<ul style="list-style-type: none"> In den ersten 6 Monaten haben durch die Operation wahrscheinlich 40 von 100 Männern so starke Erektionsprobleme, dass kein Sex möglich ist. Bei vielen Männern bleiben die Erektionsprobleme langfristig bestehen.

	Bestrahlung von außen	Bestrahlung von innen	Operation
Wie wirkt sich die Behandlung auf die Harnkontinenz aus?	<ul style="list-style-type: none"> Die Bestrahlung von außen erhöht wahrscheinlich nicht das Risiko für Harninkontinenz. 	<ul style="list-style-type: none"> Fachleute gehen davon aus, dass es ähnlich wie bei einer Bestrahlung von außen ist und sich das Risiko wahrscheinlich nicht erhöht. 	<ul style="list-style-type: none"> Probleme mit ungewolltem Harnverlust nehmen innerhalb der ersten Monate nach der Operation deutlich zu. Nach 1 Jahr sind sie leicht verbessert.
Wie wirkt sich die Behandlung auf die Stuhkontinenz aus?	<ul style="list-style-type: none"> 6 Monate nach einer Bestrahlung von außen haben wahrscheinlich 5 von 100 Männern eine Stuhlinkontinenz. 	<ul style="list-style-type: none"> Darmprobleme sind nach einer Bestrahlung von innen wahrscheinlich seltener als nach einer Bestrahlung von außen oder einer Operation. 	<ul style="list-style-type: none"> 6 Monate nach einer Operation hat wahrscheinlich 1 von 100 Männern eine Stuhlinkontinenz.
Welche weiteren Komplikationen sind möglich?	<ul style="list-style-type: none"> Mögliche Komplikation, die wenige Wochen nach Beginn der Bestrahlung auftreten können, sind: <ul style="list-style-type: none"> Erschöpfung erhöhter Harndrang brennendes Gefühl bei der Blasenentleerung Entzündung des Enddarms Späte Komplikationen, die Jahre nach der Bestrahlung auftreten können, sind: <ul style="list-style-type: none"> Blasenentzündung Blut im Urin Verengung der Harnröhre, zum Beispiel durch Narbenbildung 	<ul style="list-style-type: none"> Mögliche Komplikationen durch eine Bestrahlung von innen sind: <ul style="list-style-type: none"> Infektionen Strahlungsquellen wandern aus der Prostata in andere Gewebe oder werden über die Blase ausgeschieden Schmerzen bei der Blasenentleerung Harnverhalt, sodass ein Blasenkatheter nötig sein kann Entzündung des Enddarms Späte Komplikationen <ul style="list-style-type: none"> Blasenentzündung Blut im Urin Verengung der Harnröhre, zum Beispiel durch Narbenbildung 	<ul style="list-style-type: none"> Mögliche Komplikationen durch eine Operation sind: <ul style="list-style-type: none"> Infektionen Blutungen, die eine Bluttransfusion erfordern können Blutgerinnsel (Thrombosen) Probleme bei der Wundheilung Ansammlung von Gewebeflüssigkeit (Lymphe) nach der Entfernung von Lymphknoten Späte Komplikationen können sein: <ul style="list-style-type: none"> Verengung der Harnröhre oder des Blasenhals, was die Blasenentleerung erschweren kann Harnverhalt, sodass ein Blasenkatheter nötig sein kann